

Kulturschutznetz: Befestigung und Gebrauch

1. Lege Dein Kulturschutznetz am besten **direkt** nach der Aussaat oder Pflanzung Deines Gemüses auf die gefährdeten Kulturen (z.B. Salat- und Kohljungpflanzen, Bohnen, Zuckermais, Erbsen usw. sowie auf Aussaaten). Sogenannte *Schädlinge* haben es häufig vor allem auf Keimlinge oder noch junges Gemüse abgesehen.
2. Der Schutz sollte **locker** über den Gemüsepflanzen liegen, um diesen ausreichend Raum für das Wachstum nach oben zu bieten – kleine **Stöckchen** als Platzhalter mit z. B. übergestülpten **alten Pflanztöpfchen** sind eine kreative Lösungsmöglichkeit.
3. Fixiere dann die Ränder mit Steinen und/ oder grabe die Ränder ein. Achte darauf, dass das Netz **lückenlos** in die Erde reicht und für Nager und Vögel **keine** Möglichkeit bietet, darunter zu kriechen.
Beachte: je dichter Du die Randbefestigung ausbildest, desto sicherer ist das Gemüse vor Eindringlingen geschützt.
4. Das Netz lässt genügend Licht und Regenwasser für die Pflanzen durch und muss grundsätzlich nicht abgenommen werden.
5. Es empfiehlt sich jedoch, das Netz spätestens **alle zwei Wochen** abzunehmen, um darunter Unkraut zu jäten und den Boden zu lockern.
6. Hat das Gemüse eine gewisse Größe erreicht, kann das Schutznetz entfernt werden und man nutzt es, um wieder neu gepflanztes oder gesätes Gemüse zu schützen.



Netz auf den zu schützenden Bereich auflegen



Genügend Raum nach oben zum Wachsen lassen



Fixierung der Ränder mit Steinen und Erde



Stützkonstruktion z.B. mit alten Pflanztöpfchen